

## **Merkvers**

Aber ich vertraue auf dich, o Herr;  
Ich sage: Du bist mein Gott!  
Psalm 31,15

## **Spiel/ BV lernen**

„Entscheide dich“

Material: Süßigkeiten, Wortstreifen des Merkverses, Tuch um alles zuzudecken.

„Welche Hand willst du?“

Der Leiter hat beide Hände unter dem Tuch und hält bereits in einer Hand Süßes und in der anderen Hand Wortstreifen.

Wichtig: Die Wortstreifen in der Reihenfolge, wie der Vers lautet, gebrauchen.

Zum Kind: Deine Entscheidung für die „rechte“ (od. eben linke) Hand bedeutet.... „Süßes“

Jetzt darf das nächste Kind wählen, etc.

Das Kind darf sich nun für die rechte oder linke Hand entscheiden.

So lange spielen, bis der ganze Bibelvers an der Tafel ist. Sobald als möglich den Vers aufsagen lassen!

„Aber ich“ (= 1. Wortstreifen) an die Tafel legen.

Nun bin ich gespannt, was die nächste Entscheidung bringt – mehr von diesem wichtigen Satz oder wieder etwas Süßes?

Sobald der nächste Wortstreifen „vertraue“ kommt, diesen an die Tafel legen und erst weiterspielen, wenn die ganze Kindergruppe den bisherigen Satzteil „Aber ich vertraue“ sagte.

Wem kann ein Kind vertrauen? (Kinder fragen – Antwort: Mutti / Lehrerin...)

Bin gespannt, was dieser Vers aus der Bibel uns sagen möchte.

Zwischendurch können alle den Vers sagen, die bereits etwas Süßes ergattert haben.

„auf dich“

Hoffe, dass dieses „auf dich“ uns bald erklärt wird.

Bevor wir weiter uns für Hände entscheiden, sagen wir gleich den bisherigen Vers:

So lange spielen, bis der ganze Bibelvers an der Tafel ist.

„o Herr“.

Nun wissen wir schon etwas mehr: Aber ich vertraue auf dich, o Herr.

In der Kindestunde / Jungschar / Sonntagschule / .. dürft ihr diesen „Herr“ immer besser kennenlernen.

Wir Leiter lieben diesen Herrn und das tolle ist: Dieser Herr liebt mich / dich / jeden einzelnen.

**Bewegung**

Aber ich vertraue auf dich, o Herr.  
Dabei können wir bei ICH mit beiden „Daumen“ auf uns selber zeigen und das ICH so richtig betonen.

**BV lehren**

Warum kannst du sagen „mein“ Täfeli?  
Weil du dich für die richtige Hand entschieden hast, und du dann das Täfeli bekommst.

Auch bei Gott braucht es ein „Entscheiden“.  
Als Leiter kann ICH sagen, dass dieser Herr, der alle Menschen liebt, Himmel und Erde gemacht hat, die Bibel für uns aufschreiben liess,... MEIN Gott ist.  
Ich habe mich entschieden, mein Leben mit Gott zu führen.  
Jeden Tag will ich ganz bewusst mit dem Herrn Jesus leben. Ihm meine Entscheidungen überlassen,...

Nun halten alle ihr Süßes gut sichtbar auf der Hand und sagen den ganzen Vers auf:  
(Halte Süßes in der Reserve, sodass jedes Kind etwas bekommt).  
Jedes Mal, wenn die Worte ICH / MEIN vorkommen, schliesst ihr die Hand (= mein Süßes).

**Verwendet bei**

- Ruth 1,8-22 Ruth entscheidet sich

*Aber ich  
vertraue  
auf dich,  
o Herr;*

*Ich sage:*

*Du bist*

*mein Gott!*

*Psalm 31,*

*Vers 15*